

SONDERBÄNDE DER ZEITSCHRIFT DES HISTORISCHEN VEREINES FÜR STEIERMARK

Bibliographie der bisher erschienenen Jahrgänge

Ohne Vor- und Grußworte, redaktionelle Mitteilungen, Rezensionen u. ä.

Sonderband 1 (1954):

Karl BRACHER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte des Stiftes Göß 96 Seiten

Sonderband 2 (1957):

Othmar WONISCH, Die Theaterkultur des Stiftes St. Lambrecht 75 Seiten

Sonderband 3 (1957):

Ferdinand TREMEL (Hrsg.), Beiträge zur Geschichte von Murau	123 Seiten
Walter MODRIJAN, Die Vor- und Frühgeschichte	5–34
Ernst GASTEIGER, Chronologische Darstellung der wichtigsten Ereignisse aus der Geschichte der Stadt Murau	35–39
Fritz POPELKA, Murau im Mittelalter	40–55
Ferdinand TREMEL, Murau als Handelsplatz in der frühen Neuzeit	56–78
Inge MAYER, Überblick über die Kunstgeschichte der Stadt Murau	80–107
Karl STÖFFELMAYR, Das Gebiet Murau – eine volkskundliche Landschaft	108–120

Sonderband 4 (1959):

Ferdinand TREMEL (Hrsg.), Erzherzog Johann und die Steiermark. Elf Vorträge zum steirischen Gedenkjahr	78 Seiten
Fritz POPELKA, Erzherzog Johann	6–24
Andreas POSCH, Erzherzog Johanns kirchlich-religiöse Einstellung	25–29
Fritz POPELKA, Erzherzog Johann und die militärischen Ereignisse	30–34
Günther PROBSZT, Erzherzog Johann und die steirische Landwehr	35–38
Ferdinand TREMEL, Erzherzog Johann in Wirtschaft und Industrie	39–43

Fritz POSCH, Erzherzog Johann als Förderer der Landwirtschaft	44–48
Ferdinand TREMEL, Erzherzog Johann und der Bergbau	49–53
Reiner PUSCHNIG, Erzherzog Johann und der Bau der Südbahn	54–58
Berthold SUTTER, Erzherzog Johann als Förderer der Wissenschaften	59–64
Leopold KRETZENBACHER, Erzherzog Johann und die Volkskunde	65–69
Fritz POPELKA, Erzherzog Johann als Alpinist	70–75

Sonderband 5 (1974):

Hanns KOREN, Viktor von Geramb. Ein Lebensbild	84 Seiten
Bibliographie (zusammengestellt von Maria KUNDEGRABER)	77–84

Sonderband 6 (1962):

Ferdinand TREMEL (Hrsg.), Die Landeshauptleute im Herzogtume Steiermark	67 Seiten
Ferdinand TREMEL, Die Anfänge der Landeshauptmannschaft in der Steiermark	5–10
Ferdinand TREMEL, Abt Heinrich II. von Admont	11–15
Fritz POSCH, Die steirischen Landeshauptleute im 14. und 15. Jahrhundert	16–18
Karl EDER, Landeshauptmann Siegmund von Dietrichstein (1480–1533)	19–23
Fritz POSCH, Die steirischen Landeshauptleute im Zeitalter der Glaubenskämpfe	24–29
Fritz POPELKA, Die Landeshauptleute im Zeitalter des Absolutismus	30–38
Heinrich ATTEMS, Die Landeshauptleute Ferdinand und Ignaz Maria, Grafen von Attems	39–45
Ferdinand TREMEL, Die Landeshauptleute im Zeitalter der Verfassungskämpfe	46–52
Fritz POSCH, Die Landeshauptleute am Abend der Monarchie	53–59
Fritz POSCH, Ferdinand Tremel, Reihe der Landeshauptleute der Steiermark von 1236 bis 1918	61–63

Sonderband 7 (1963):

Fritz POSCH (Hrsg.), Das Bauerntum in der Steiermark. Ein geschichtlicher Überblick	123 Seiten
Fritz POSCH, Die Entstehung des steirischen Bauerntums	5–10
Fritz POSCH, Bauer und Grundherrschaft	11–17
Ferdinand TREMEL, Die bäuerlichen Besitzrechte und Besitzverhältnisse	18–25
Ferdinand TREMEL, Die bäuerliche Wirtschaft	26–34
Ferdinand TREMEL, Grundzins, Robot und Zehent	35–43
Anton Adelbert KLEIN, Das bäuerliche Rechtsleben	44–49
Gerhard PFERSCHY, Die steirischen Bauernaufstände	50–55
Fritz POSCH, Vom 16. Jahrhundert bis zur Bauernschutzgesetzgebung der Kaiserin Maria Theresia	56–61
Fritz POSCH, Von Kaiser Josef II. bis zur Bauernbefreiung	62–67
Fritz POSCH, Bauer und Keuschler	68–72

Viktor Herbert PÖTTLER, Siedlung und Haus des steirischen Bauern	74–80
Hanns KOREN, Bauernarbeit und Gerät	82–85
Anni GAMERITH, Die Nahrung des steirischen Bauern	86–90
Gundl HOLAUBEK-LAWATSCH, Die Kleidung des steirischen Bauern	92–98
Fritz POSCH, Das landwirtschaftliche Förderungs- und Schulwesen	99–105
Fritz POSCH, Das Ringen des steirischen Bauern um seine politischen Rechte	106–111
Fritz POSCH, Die Entwicklung der steirischen Landwirtschaft seit dem Ende des 18. Jahrhunderts	112–116
Literatur zur Geschichte des steirischen Bauerntums	117–121

Sonderband 8 (1964):

Ferdinand TREMEL (Schriftl.), Schule und Heimat. Beiträge zur Geschichte und Methodik des Heimatgedankens in der Schule. Hofrat Dr. Anton Adalbert Klein zur Vollendung des 70. Lebensjahres dargebracht von seinen Freunden	104 Seiten
Josef BAUER, Anton Adalbert Klein 70 Jahre [mit Schriftenverzeichnis]	7–16
Manfred STRAKA, Heimat und Heimatforschung	17–23
Hans PIRCHEGGER, Heimat und Lehrerschaft	24–27
Franz Bruno ROP, Der Heimatgedanke in der Pflichtschule	28–34
Alexander NOVOTNY, Geschichte der Neuzeit als Gegenstand des Unterrichts in der Schule	35–45
Ferdinand TREMEL, Der Unterricht aus Steiermärkischer Landeskunde in den Mittelschulen	46–57
Fritz POSCH, Über die Pfarrschulen und die Anfänge der Volksbildung	58–84
Fritz POPELKA, Freythal Pusterwald. Betrachtungen über ein merkwürdiges Denkmal	85–89
Otto LAMPRECHT, Ybanswalde. Zur mittelalterlichen Geschichte von Eibiswald	90–96
Karl AMON, Die Fußwaschung zu Leoben als Ausdruck bürgerlicher und kirchlicher Armenpflege	97–104

Sonderband 9 (1965)

Ferdinand TREMEL (Hrsg.), Steirische Unternehmer des 19. und 20. Jahrhunderts	110 Seiten
Anton Adalbert KLEIN, Franz Mayr-Melnhof, ein Pionier der modernen Eisenindustrie	5–10
Hermann IBLER, Josef Körösi und die Andritzer Maschinenfabrik	11–15
Fritz POPELKA, Josef Schaffer und die Schafferwerke in der Breitenau	17–22
Günther PROBSZT, Franz Neuper, ein obersteirischer Gewerke	23–27
Othmar PICKL, Josef Seßler und die Anfänge der Mürztaler Eisenindustrie	28–32
Ferdinand TREMEL, Josef Pesendorfer und der Rottenmanner Stahl	33–38
Anton Adalbert KLEIN, Adolf Finze, Friedrich August Lapp und die Lapp-Finze Eisenwarenfabriken Aktiengesellschaft	39–45
Fritz POSCH, Johann Weitzer und der Grazer Waggonbau	46–51
Franz PICHLER, Die Pengg und die Eisenindustrie im Thörlgraben	52–57
Gerhard PFERSCHY, Johann Puch, ein Pionier des Fahrzeugbaues	58–64

Franz PICHLER, der Pionier der steirischen Elektroindustrie	65–69
Othmar PICKL, Carl Schweizer und die steirische Papierindustrie	70–75
Othmar PICKL, Florian Pojatzi, der Begründer der steirischen Zündholzindustrie	76–80
Franz Otto ROTH, Viktor Czerweny-Arland, Vater und Sohn – eine weststeirische Industriellenfamilie und ihr alpenländisches Werk	81–85
Franz PICHLER, Die Brüder Reininghaus und Max Kober, drei Pioniere der steirischen Brauindustrie	86–93
Othmar PICKL, Carl Spaeter und der Veitscher Magnesitbergbau	94–99
Ferdinand TREMEL, Der Unternehmer und die industrielle Revolution	100–107

Sonderband 10 (1965)

Balduin SARIA, Pettau. Entstehung und Entwicklung einer Siedlung im deutsch-slowenischen Grenzraum. Festgabe für Hans Pirchegger mit einer Würdigung des Jubilars und einer Bibliographie von Anton Adalbert KLEIN	62 Seiten
Balduin SARIA, Pettau. Entstehung und Entwicklung einer Siedlung im deutsch-slowenischen Grenzraum	5–48
Anton Adalbert KLEIN, Reiche Ernte eines langen Forscherlebens. Als „Erntedank“ Hans Pirchegger zur Vollendung des 90. Lebensjahres dargebracht	49–57
Verzeichnis der Schriften Hans Pircheggers aus den Jahren 1948 bis 1964. Fortsetzung der Liste im XXXVIII. Jahrgang (1947) der Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark	58–61

Sonderband 11 (1966):

Oskar MOSER/Ferdinand TREMEL/Sepp WALTER (Schriftl.), Zur Kulturgeschichte Innerösterreichs. Landeshauptmannstellvertreter Universitätsprofessor Dr. Hanns Koren zur Vollendung des 60. Lebensjahres dargebracht	160 Seiten
Elfriede GRABNER, Adam von Lebenwaldt und die Volksmedizin. Ein steirischer Arzt des 17. Jahrhunderts zwischen Volksheilkunde und Schulmedizin	1–18
Karl HAIDING, Das steirische Märchen vom „Dreißgerl“. Ein Beitrag zur Frage verwandten Handlungsablaufes in verschiedenen Erzählgattungen	19–34
Maria KUNDEGRABER, Zur Altersfrage der Gottscheer Volkstracht	35–44
Franz LESKOSCHEK, Die Tiere der Krippe. Ihre Darstellung und Deutung im Bild, Lied und Spiel der Weihnacht	45–61
Fritz POSCH, Die Anfänge der Johannes-Nepomuk-Verehrung in den Ostalpen	62–76
Leopold SCHMIDT, Hölzerne Brettschaukeln im Steirischen Salzkammergut. Zur Verbreitung und bildlichen Bezeugung eines mittelalterlichen Arbeitsgerätes	77–84
Ferdinand TREMEL, Der Kirchplatz in Öblarn	85–101
Sepp WALTER, Das „Maschta-Singen“	102–121
Richard WOLFRAM, Faschingsbräuche in der Gottschee	122–149
Karl ILG, Bei den Donauschwaben im brasilianischen Entre Rios	150–160

Sonderband 12 (1966):

Karl Bracher (Hrsg.), Stift Göß, Geschichte und Kunst. Archivalische Beiträge 74 Seiten

Sonderband 13 (1967):

Fritz POSCH (Hrsg.), Geschichtliche Wanderungen durch die steirischen Fremdenverkehrsgebiete	112 Seiten
Ferdinand TREMEL, Das Ausseer Land	5–10
Ferdinand TREMEL, Das obere Ennstal	11–17
Adalbert KRAUSE, Admont und das Gesäuse	18–24
Franz PICHLER, Das Hochschwabgebiet	25–32
Franz PICHLER, Mariazell und das obere Salztal	33–40
Herwig EBNER, Das obere Murtal	41–47
Reiner PUSCHNIG, Rund um die Seetaler Alpen	48–56
Othmar PICKL, Das Stub- und Gleinalpengebiet	57–62
Franz Otto ROTH, Das Koralmgebiet	63–69
Othmar PICKL, Das obere Mürztal und die Waldheimat	70–75
Fritz POSCH, Das obere Feistritzgebiet und die Fischbacher Alpen	76–82
Fritz POSCH, Vorau und die Wechsellandschaft	83–88
Fritz POSCH, Der Alpenostrand vom Masenberg bis zum Schöckel	89–97
Otto LAMPRECHT, Der Sausal	98–103
Gerhard PFERSCHY, Gleichenberg	104–110

Sonderband 14 (1967):

Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Steiermark und Kärntens. Ferdinand Tremel zur Vollendung des 65. Lebensjahres dargebracht von seinen Freunden	168 Seiten
Otto LAMPRECHT, Bergrecht und Berggericht im Sausal	7–15
Othmar PICKL, Die Ursachen der sozialen und wirtschaftlichen Umbrüche des 14./15. Jahrhunderts	16–32
Karl AMON, Ein steirischer Briefwechsel zum Passauer Schisma aus dem Jahre 1425	33–48
Fritz POSCH, Zur Geschichte des Gold- und Silberbergbaues im Enns- und Paltental	49–55
Franz Otto ROTH, Die Schloßrobot von Grades. Zur pfleglichen Erhaltung von Burgen und zum Verhältnis Grundherrschaft–Untertanenverband	56–64
Herwig EBNER, Der Schreibkalender als Geschichtsquelle	65–81
Manfred STRAKA, Die Ortschaften- und Seelenzählung von 1761 in der Steiermark. Aus den Anfängen der österreichischen Statistik	82–106
Anton Adalbert KLEIN, Probleme der Verkehrsgeschichte der Steiermark vor dem Eisenbahnbau	107–119
Franz PICHLER, Die Anfänge der Dynamitfabrik St. Lambrecht. Von der Gründung bis zur Übernahme durch die Aktiengesellschaft Dynamit Nobel in Wien 1871–1887	120–152
Franz Bruno ROP, Sozialkundliche Geschichtsbetrachtung und Wirtschaftsgeschichte im	153–164

Rahmen der Gegenstände Geschichte/Sozialkunde und Geographie/Wirtschaftskunde im Unterricht unserer Pflichtschule

Sonderband 15 (1967):

Günther PROBSZT, Die windisch-kroatische Militärgrenze und ihre Vorläufer. Festgabe für Günther Probszt-Ohstorff mit einer Würdigung des Jubilars von Ferdinand Tremel	40 Seiten
Günther Probszt-Ohstorff (Ferdinand TREMEL)	7–16
Günther PROBSZT, Die windisch-kroatische Militärgrenze und ihre Vorläufer	17–39

Sonderband 16 (1968):

Ferdinand TREMEL (Schriftl.), Festschrift für Otto Lamprecht	200 Seiten
Otto Lamprecht – 70 Jahre (Ferdinand TREMEL)	7–13
Bibliographie. Zusammengestellt von Gerhard PFERSCHY	14–18
Siegfried MORAWETZ, Die steirisch-südslawische Grenze zwischen Hühnerkogel und Kutschenitza	19–31
Hans PIRCHEGGER, Das Landgericht St. Ruprecht auf dem Raabboden	32–47
Hermann WIESFLECKER, Das Gründungsdatum der Universität Graz (Neuere Beiträge zur Gründungsgeschichte).	48–61
Andreas POSCH, Ein kirchlicher Lagebericht aus der südlichen Oststeiermark	62–81
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Das Patrozinium des hl. Thomas von Canterbury in Weiz	82–96
Franz Otto ROTH, Schloß Stainz – Erscheinungsform und Bauzustand – 1785 bis 1848	97–118
Josef KRASSLER, Der Figurenpfeiler im Seckauer Dom	119–123
Karl KLAMMINGER, Errichtung von Seelsorgestellen in der Steiermark von 1741 bis 1760	124–137
Manfred STRAKA, Die Einrichtung der Numerierungsabschnitte in der Steiermark 1770 als Vorstufe der Steuergemeinden	138–150
Fritz POSCH, Studien zur Dorf- und Flurgeschichte (am Beispiel Safenau)	151–171
Othmar PICKL, Handel und Wandel am „Hofzaun des Reiches“ um 1550. Beiträge zur Handels- und Wirtschaftsgeschichte von Leibnitz, Radkersburg und Pettau	172–187
Herwig EBNER, Das Königsgut „Ueliza“ des Jahres 1007	188–199

Sonderband 17 (1971)

Fritz POSCH (Hrsg.), Steirer in aller Welt	96 Seiten
Fritz POSCH, Kreuz-, Pilger-, Minne- und Studienfahrten von Steirern im Mittelalter	6–12
Ferdinand TREMEL, Gesandtschaftsreisen steirischer Edelleute im 16. Jahrhundert	13–21
Wolfgang SITTIG, Steirische Exulanten der Gegenreformationszeit	22–29
Franz PICHLER, Steirische Adelige auf Kavaliertour	30–38
Maximilian LIEBMANN, Steirische Missionäre als Forschungsreisende	39–44

Fritz POSCH, Steirer in türkischen, schwedischen, sächsischen und russischen Diensten	45–51
Franz PICHLER, Handwerksgesellen auf Wanderschaft	52–58
Gerhard PFERSCHY, Steirische Diplomaten in neuerer Zeit	59–64
Hans LOHBERGER, Steirische Forscher im Orient	65–71
Robert BARAVALLE, Berühmte Steirer auf der deutschen Bühne	72–80
Karl KLAMMINGER, Steirische Priester in anderen Ländern	81–87
Reiner PUSCHNIG, Steirer als Weltreisende in neuerer Zeit	88–95

Sonderband 18 (1971):

Franz PICHLER/Ferdinand TREMEL (Hrsg.), Im Lebensraum der Grenze. Festschrift	234
Fritz Posch zur Vollendung des 60. Lebensjahres	Seiten
Fritz Posch – zum 60. Geburtstag (Franz PICHLER)	5–15
Schriftenverzeichnis Fritz Posch, besorgt von Gerhard PFERSCHY	16–22
Ferdinand TREMEL, Die Ortsnamen auf „-ing“ im oberen Ennstal	23–41
Walter BRUNNER, Slawische Spätsiedlungen im Rantental	43–60
Otto LAMPRECHT, Die Siedlungen namens Matzelsdorf	61–64
Reiner PUSCHNIG, Die „Stadterhebung“ Feldbachs von 1362	65–70
Franz PICHLER, Ein Wirtschaftskampf zwischen Bruck an der Mur und Wolfgang von Stubenberg 1528–1533	71–89
Karl AMON, Zu Primus Trubers Übergang von der zwinglianischen zur lutherischen Abendmahlslehre. Sein Brief an die Verordneten von Krain vom 13. Jänner 1564	91–104
Heinrich PURKARTHOFER, Gutswirtschaftliche Bestrebungen in der Herrschaft Herberstein im 17. Jahrhundert	105–116
Manfred STRAKA, Bevölkerungsverluste durch die Pest von 1680 in der Steiermark	117–131
Friedrich Wilhelm KOSCH, Der steirische und der russische Bauer im 18. Jahrhundert	133–141
Gerhard PFERSCHY, Ergänzungen des Salzbergpersonals aus Ausseer Arbeiterfamilien um 1754. Ein Beitrag zur steirischen Sozialgeschichte	143–153
Othmar PICKL, Der „Dreißigst im Windischland“. Organisation und Ertrag des ungarischen Außenhandelszolls in Oberslawonien im 16. Jahrhundert	155–176
Franz Otto ROTH, Balthasar III. Batthyány's Bittschreiben um steirische Hilfe für Westungarn	177–193
Reinhold AIGNER, Die Humboldtstraße in Graz 1870–1970. Vom Gartengrund zur Großstadtstraße	195–205
Robert Erich KRAMBERGER, Johannes Simmler – der Chronist von Hartberg	207–214
Franz Bruno ROP, Hans Lange – Stadthistoriker und Schriftsteller	215–222
Anton Adalbert KLEIN, Michael Kundegraber. Ein oststeirischer Dichter im Priesterrock	223–232

Sonderband 19 (1975):

Fritz POSCH/Reiner PUSCHNIG/Ferdinand TREMEL, Fritz Popelka (1890–1973). Mit einem Schriftenverzeichnis von Gerhard PFERSCHY	76 Seiten
Fritz POSCH, Fritz Popelka – Leben und Werk	5–41
Reiner PUSCHNIG, Der Stadthistoriker Fritz Popelka	42–54
Ferdinand TREMEL, Fritz Popelka als Wirtschaftshistoriker	55–67
Schriftenverzeichnis Fritz Popelka, von Gerhard PFERSCHY	69–76

Sonderband 20 (1975):

Ferdinand TREMEL, Hans Pirchegger (1875–1973). Ein Lebensbild des großen steirischen Forschers und Lehrers. Mit einem Werkverzeichnis von Anton Leopold SCHULLER 88 Seiten

Sonderband 21 (1979):

Ernst NOWOTNY, Das Heilig-Geist-Spital in Bad Aussee. Geschichte eines steirischen Spitals und seiner Kirche 128 Seiten

Sonderband 22 (1991):

Wilhelm DANHOFER/Gerald GÄNSER/Karl SPREITZHOFER/Werner TSCHERNE, Wege zur Landeskunde 160 Seiten

Sonderband 23 (1992):

Leopold KRETZENBACHER, Leben und Geschichte des Volksschauspiels in der Steiermark. Ausgewählte Aufsätze 323 Seiten

Sonderband 24 (1997):

Hannes P. NASCHENWENG, Burg Strechau. Mit Beiträgen von ...	168 Seiten
Hannes P. NASCHENWENG, Die Burg Strechau und ihre Besitzer bis 1629	3–43
Johann TOMASCHEK, Äbte und Mönche als Herren auf Strechau: Die Geschichte der Burg während der Zeit ihrer Zugehörigkeit zum Benediktinerstift Admont (1629–1892)	45–62
Hannes P. NASCHENWENG, Die Besitzer von Strechau 1892 bis 1997	63–67
Hannes P. NASCHENWENG, Die Grundherrschaft Strechau	69–75
M. Elisabeth WAHL, Die manieristische Ausmalung der Kapelle auf Burg Strechau – stilistische und ikonographische Einflüsse	77–88
Kurt WOISETSCHLÄGER, Der ovidische Deckenzyklus im Festsaal	89–103
Heinz LEITNER, Die Restaurierung der sogenannten protestantischen Kapelle von Schloß Strechau bei Rottenmann	105–113
Heinz LEITNER, Einige Bemerkungen zur Fassadenrestaurierung des Schlosses Strechau	115–122
Ursula SCHÄDLER-SAUB, Die Fassadenmalerei der Burg Strechau – zu den oberitalienischen Vorbildern und Einflüssen	123–138
Friedmund HUEBER, Zur Baugeschichte der Burg Strechau	139–150
Hannes P. NASCHENWENG, Das Fräulein von Strechau – Sage	151–153

Sonderband 25 (2000):

Festschrift Gerhard Pferschy zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von der Historischen Landeskommission für Steiermark, dem Historischen Verein für Steiermark und dem Steiermärkischen Landesarchiv	768 Seiten
Günter CERWINKA, „... stet und unzebrochen beleiben ...“ Exemplarische Urkunden zur Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte	19–25
Peter CSENDES, Die Ausbildung der Archivare der Stadt Wien	27–33
Rainer EGGER, Ein Informationskurs des Jahres 1918 über das Archivwesen	35–40
Siegfried HAIDER, „Das steiermärkische Landes-Archiv, ein mustergiltig geleitetes wissenschaftliches Institut ...“ Zur Geschichte der steirisch-oberösterreichischen Archivbeziehungen	41–53
Friedrich HAUSMANN, Bemerkungen zum kommenden „Urkundenbuch der Steiermark und ihrer Regenten“	55–61
Harald HEPPNER, Die österreichische Historiographie und der Südosten: Rückblick und Ausblick	63–70
Robert HESSE, Die Wappensteine in der Semriacher Kirche als Führer durch ihre Geschichte	71–77
Helmut HUNDSBICHLER, Zur rechten Zeit. Stundenzählung und Tageseinteilung bei Paolo Santonino	79–93
Ferdinand HUTZ, Zur Urkundensammlung des Stiftes Vorau	95–103
Gerhard JARITZ, Religiöse Bildbotschaften und ihre Entwicklungsmuster im Mittelalter: Bernhard von Clairvaux im Kontext	105–116
Günther JONTES, Frühe steirische Sagen- und Märchensammler	117–144
Peter Pavel KLASINC, Prof. Dr. Gerhard Pferschy und das Regionalarchiv Maribor. Wissenschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige Freundschaft (in slowenischer Sprache)	145–150
Werner KÖFLER, Das Protokollbuch von Fendels	151–154
Leopold KRETZENBACHER, Ikonotropie nach mißverstandenen Attributen, zumal bei den sogenannten „Volksheiligen“ St. Agatha, Florian und Leonhard	155–170
Hannes LAMBAUER, „Ihr aufrichtigster Johann.“ Unveröffentlichte Briefe Erzherzog Johanns in der Steiermärkischen Landesbibliothek	171–184
Werner MALECZEK, Ein unbeachtetes Zeugnis für den Kanonisten Guido da Baisio (gest. 1313) aus dem Steiermärkischen Landesarchiv. Papst- und Legatenurkunden für die Kartausen Seitz, Geirach und Freudenthal	185–206
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Ein Weltgerichtsbild in Liezen	207–220
Miroslav NOVAK, Informationsmanagement in Archiv und Benützerdienst am Beispiel des Regionalarchives Marburg (in slowenischer Sprache)	221–227
Gernot Peter OBERSTEINER, Ein archivarisches „Anforderungsprofil“ aus dem 18. Jahrhundert. Der Fürstlich-Würzburger Archivar Johann Octavian Salver (1732–1788)	229–235
Alfred OGRIS, Erfahrungen mit Klimawerten im neuen Kärntner Landesarchiv	237–247
Ferdinand OPLL, Archiv und Geschichtsforschung. Zur Rolle des Archivars bei der Förderung historischer Forschungen – Überlegungen am Beispiel des Wiener Stadt- und Landesarchivs	249–260
Božo OTOREPEC, Über einen bergrechtlichen Irrtum	261–263
Burkhard PÖTTLER, „1 tuzet täller ...“ Qualität und Quantität in der rechnergestützten Analyse von Verlassenschaftsinventaren	265–279
Hermann RUMSCHÖTTEL, Tradition, Innovation und Perspektive. Die Archive in einer	281–290

sich wandelnden Welt

Helfried VALENTINITSCH, Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften der Oststeiermark – wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte	291–300
Gerhart WIELINGER, Wie lange ist eine Gemeinde dieselbe? Nachbetrachtungen zu den „Archivverhandlungen“	301–306
Hermann WIESFLECKER, Der österreichische Bindenschild	307–317
Friederike ZAISBERGER, Gastein, Lassing und Rottenmann. Zwei Urkunden zu salzburgisch-steirischen Beziehungen im 15. Jahrhundert	319–323
Alfred ABLEITINGER, Badeni – Thun – Clary-Aldringen – Eulenburg. Das österreichische Regierungssystem in der Krise der Jahre 1897–1899	327–349
Hermann BALTL, Adalbert Theodor Michel (1821–1877), Professor des Privatrechts in Graz und Landespolitiker im Herzogtum Steiermark	351–367
Gottfried BIEDERMANN, Zur Frage der „propaganda fidei“ und der „gegenreformatorischen“ Inhalte im Werk des Pietro de Pomis, Hofmalers Erzherzog Ferdinands von Innerösterreich	369–384
Walter BRUNNER, Türkengefahr und Ungarneinfall. Quellenbeiträge zur äußeren Bedrohung der Steiermark 1521–1527	385–390
Karl Heinz BURMEISTER, Graf Johann III. von Montfort-Bregenz (1425–1469)	391–401
Ugo COVA, Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Triest und der Steiermark von der Zeit Kaiser Karls VI. bis 1809	403–424
Joseph Franz DESPUT, Die Steiermark und der Anschluß des Burgenlandes an Österreich	425–444
Gerhard M. DIENES, Über Bahnhöfe. Bemerkungen zu einem weit gefächerten Thema	445–462
Herwig EBNER, Die Stiftung des Brucker Üfarrers Rüdiger Ölhafen von Zürich im Jahre 1422	463–469
Karl KASER, Das Steiermärkische Landesarchiv, ein Zensus, die Lila und die Militärgrenze zu Beginn des 18. Jahrhunderts	471–486
Alois KERNBAUER, Arnold Luschin Ritter von Ebengreuth als Beobachter und Kommentator des Zeitgeschehens rund um den Ersten Weltkrieg	487–498
Diether KRAMER, Die Pfalzkapelle St. Thomas in Graz	499–505
Wilhelm LEITNER, Das Bergbauerngebiet der Steiermark. Berghöfekataster und regionale Förderungsstrategien	507–532
Erich MARX, Die Steiermark in den Verträgen von 1535/36 zwischen Ferdinand I. und dem Salzburger Erzbischof Matthäus Lang	533–556
Othmar PICKL, Die Handelsbeziehungen zwischen Ungarn, Österreich, Süddeutschland bzw. Venedig während des Fünfzehnjährigen Krieges	557–563
Josef RIEGLER, Die vermeintliche Rebellion der Bauern des Mareiner Bodens gegen das Stift Seckau im Jahre 1683	565–569
Paul W. ROTH, „Bergarbeiterinnen“ in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	571–575
Roland SCHÄFFER, Adelige – Schwaben – Hofbeamte – Prinzenlehrer – arme Bischöfe. Die Pfarrer von RIEGERSBURG im 14. Und 15. Jahrhundert	577–601
Johann SEEDOCH, Die Angliederung des Burgenlandes im Steiermärkischen Landtag	603–613
Käthe SONNLEITNER, Der Konflikt zwischen Otto I. und seinem Sohn Liudolf als Problem der zeitgenössischen Geschichtsschreibung	615–625
Karl SPREITZHOFER, Von Grauscharn nach Graz: Wege zur steirischen Landeshauptstadt	627–639
Werner TSCHERNE, Was zwei Fenster berichten: Fürstin Marie von und zu Liechtenstein	641–647

und ihre Grabkapelle in Wies	
Dorothea WIESENBERGER, „Es machen Tausende so ...“ Über die Bedeutung der Kartoffel als Grundnahrungsmittel in Notzeiten am Beispiel der Familie Hans Pirchegger	649–653
Peter WIESFLECKER, Die letzten „steirischen Grafen“. Ein Beitrag zur Nobilitierungspolitik am Ende der Donaumonarchie	655–669
Herwig WOLFRAM, Der Sturz Adalberos II. von Eppenstein – eine vertane Chance?	671–682
Jiří ZÁLOHA, Die Frauenberger Linie des fürstlichen Hauses Schwarzenberg während des Zweiten Weltkrieges	683–700
Jože ŽONTAR, Die Landrechte in den innerösterreichischen Ländern	701–716
Gernot FOURNIER, Das Kaufhaus „Zum lustigen Bauern“ und ein Haustheater	719–726
Elfriede GRABNER, Frater Henricus von Rattenberg. Historische Fakten und Volksüberlieferung um ein Tiroler Märtyrerschicksal im steirischen Fürstenfeld des 15. Jahrhunderts	727–740
Rudolf GRASMUG, Das Hohenbrugger Landgericht	741–747
Elke HAMMER, Wer war der Täter? Ein Diebstahl im Hause des Fürstenfelder Braumeisters Mathias Pferschy ium Jahre 1834	749–758
Elisabeth SCHÖGGL-ERNST, Johann Georg Delmor – Aufstieg und Fall eines Fürstenfelder Stadtrichters	759–766
Bibliographie 1990–1999	767–768

Sonderband 26 (2010):

Rutengänge. Studien zur geschichtlichen Landeskunde. Festgabe für Walter Brunner zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von der Historischen Landeskommision für Steiermark und dem Historischen Verein für Steiermark	771 Seiten
Fritz Freiherr LOCHNER VON HÜTTENBACH, Kindring und Zidritz. Zwei Ortsnamen im westlichen obersteirischen Murgebiet	1–2
Karl SPREITZHOFER, Wo liegt „Lawisdorf“? Ein Beitrag zur historischen Topographie des obersteirischen Murtales	3–5
Josef HASITSCHKA, Ist der „Ofen“ wirklich warm? Eine topographisch-etymologische Spurensuche nach dem Flurnamen Ofen	6–17
Herwig WOLFRAM, Warum rebellierte Arminius gegen Rom?	18–22
Bernhard HEBERT, Große Steine	23–25
Ulla STEINKLAUBER, Zwei frühmittelalterliche Neufunde aus der Steiermark	26–32
Reinhard HÄRTEL, Diplomatie und Ortsgeschichte. Zum hochmittelalterlichen Erscheinungsbild von Aquileja	33–46
Roman ZEHETMAYER, Notare und Schreibpersonal in steirischen Städten im 13. Jahrhundert	47–59
Leopold AUER, Zum geistigen Profil Engelberts von Admont	60–70
Annelies REDIK, Zwischen St. Lambrecht und Avignon. Zur Besetzung der Pfarre Piber im 13. und 14. Jahrhundert	71–78
Gerhard JARITZ, Die Ordnung der Gabe. Spätmittelalterliche Seelgeräte, Alltagsbeeinflussung und die Relevanz des Details	79–85
Alois NIEDERSTÄTTER, Beobachtungen zu den „Ersten Bitten“ Kaiser Friedrichs III.	86–97
Gerhard PFERSCHY, Ein Überfall auf Fürstenfeld 1441, König Friedrich IV. und die	98–105

Wolfsauer

Roland SCHÄFFER, Wohin will Wiener Neustadt? Eine Bittschrift der Stadt an König Maximilian I. (1493)	106–114
Hannes P. NASCHENWENG, Guielma – eine unbekannte natürliche Tochter Kaiser Maximilians I.	115–123
Meinhard BRUNNER, Mittelalterliche und frühneuzeitliche Glockeninschriften am Beispiel der Bezirke Hartberg und Weiz	124–152
Andrej HOZJAN, Lukas Székely/Zekel de Kövend, Freiherr von Friedau, 1500–1574/1575. Materialien zur Biographie eines steirischen Feldherrn	153–168
István BARISKA, Ein berühmter Günser Hexenprozess und seine Konsequenzen	169–176
Rudolf K. HÖFER, Priesterehe und Zölibat von Geistlichen Ende des 16. und am Beginn des 17. Jahrhunderts in der Steiermark	177–187
Gerhard DEISSL, Transportaufgaben, Verkehrsmittel und Straßeninstandhaltung der Vordernberger Radmeister in der frühen Neuzeit	187–200
Erik HILZENSauer, Die katholischen Pfarrer von Vordernberg von der Gegenreformation bis zur Anlage der Pfarrmatrikel	201–218
Wolfgang SUPPAN, Geistliche Lieder der Gegenreformation in der Hs. 1639 des Steiermärkischen Landesarchivs in Graz	219–240
Benedikt PLANK, Ein „Admonter Grundriss“ für das St. Lambrechter Stiftsgebäude	241–245
Elisabeth SCHÖGGL-ERNST, Zur Baugeschichte des Karmeliterklosters in Graz	246–270
Winfried STELZER, Frühe Ortsansichten von Frohnleiten und Peggau von 1667 und der Grazer Orgelbauer Johannes Lilling (Lülling). Ein Votivbild in der Wallfahrtskirche Frauenberg-Maria Rehkogel	271–278
Elfriede GRABNER, Die mystische AEIOV-Devise Kaiser Friedrichs III. in der Barockpredigt und Heiligenlegende des frühen 18. Jahrhunderts	279–286
Ugo COVA, Momenti di vita istituzionale e contrasti sociali fra XVIII e XIX secolo nella signoria carsica di Duino fra Trieste e Gorizia	287–305
Jakob FALLMANN/Renate PIEPER, Atlantische Erzeugnisse als Luxusobjekte steirischer Adelsfamilien	306–315
Carlos WATZKA, Die Krankenprotokolle der Barmherzigen Brüder in Graz 1730–1759. Ein Beitrag zur steirischen Sozial- und Medizingeschichte des 18. Jahrhunderts	316–337
Peter KRENN, Martin Rottmayer, Maurermeister zu Kindberg (1731–1796)	338–349
Grazia TATÒ, I rapporti economici tra Trieste e Graz nelle fonti della Deputazione di Borsa poi Camera di commercio di Trieste conservate presso l'Archivio di Stato di Trieste (1750–1918)	350–363
Günther BERNHARD, Schloss Welsberg in der Weststeiermark	364–375
Ferdinand OPLL, „... hätte ich jetzo manches bisserl, was ich in wienn nicht habe verzehren können.“ Haydn und Wien – Wien zur Zeit Haydns	376–390
Burkhard PÖTTLER, Der Streit um die „Waiseljahre“. Aspekte des Widerstands grundherrlicher Untertanen gegen den Repräsentanten der Grundherrschaft	391–404
Franz JÄGER, Der Kindberger Herzlfresser. Eine Mürztaler Schauergeschichte „im Wandel der Zeit“	405–422
Gernot Peter OBERSTEINER, Signal vom Grazer Schloßberg. Die landschaftliche Feuerwache und ihre Kanoniere	423–433
Elke HAMMER-LUZA, Die „Stradafisel“. Eine steirische Räuberbande in der Biedermeierzeit	434–451

Ernst LASNIK, Auf den Spuren Erzherzog Johanns durch den Bezirk Voitsberg	452–457
Wolfgang HÄUSLER, Welt- und Menschenkunde in Adalbert Stifters Erzählung „Der Waldgänger“	458–480
Gottfried BIEDERMANN, Erzherzog Johann und die Fotografie	481–491
György TILCSIK, Ein virtueller Archivbesuch nach 160 Jahren. Übersicht über die Bestände der Graf Ludwig Batthyányschen vernichteten Herrschaftsarchive im Komitat Eisenburg/Vas im Jahre 1850	492–504
Johann SEEDOCH, Die Beschreibung der Gemeindegrenzen von Markt Allhau aus dem Jahre 1851	505–511
Herbert BLATNIK, Zur Geschichte der Glasfabrik Aibl bei Eibiswald	512–524
Wilhelm DEUER, Drei steirische Objekte in Markus Pernharts bekannter Reihe Kärntner Burgen und Schlösser: Dürnstein, Velden bei Neumarkt und Buchenstein	525–535
Franc ROZMAN, Generäle und Admiräle slowenischer Herkunft in der Habsburger Armee in den letzten Jahren der Monarchie	536–545
Reinhard FARKAS, Die Anfänge der steirischen Abstinenzbewegung	546–561
Franz MITTERMÜLLER, „Von Neuerungen nicht viel zu sehen.“ Das Voitsberg-Köflacher Kohlenrevier in einem Reisebericht des Jahres 1921	562–567
Alfred ABLEITINGER, „Unpolitische“ Heimwehr? Auseinandersetzungen im untersteirischen Bauernkommando 1922/23	568–581
Peter WIESFLECKER, „Kaiserliche Hoheiten“ oder „getreue Staatsbürger der Republik“. Notizen zum Haus Habsburg in der Zwischenkriegszeit	582–610
Maximilian LIEBMANN, Von der Stunde der Katholischen Aktion zur Stunde der Laien	611–622
Alfred WEISS, Der Berylliumrummel von Köflach. Eine Betrugsaffäre vor 80 Jahren	623–629
Peter G. TROPPEL, Das Diözesanarchiv in Klagenfurt 1938–1948	630–636
Norbert ALLMER, Nonnen auf der Flucht. Zum Aufenthalt von Benediktinerinnen der Abteil St. Gabriel im Schloss Reitenau	637–655
Stefan KARNER, Sowjetische Demontagen in der Steiermark 1945	656–674
Wolfgang WEISS, Relikte des Krieges. Die Beseitigung der Minenfelder in der Steiermark in den Jahren 1945–1947	675–687
Alfred OGRIS, Stadterhebungen in Kärnten im 20. Jahrhundert	688–702
Gerhart WIELINGER, Der „Wiedergänger“ – Figur aus der Sagenwelt und Phänomen der steirischen Landespolitik	703–709
Gustav REINGRABNER, Notizen zur Protestantengeschichte der Steiermark und ihrer Erforschung	710–720
Zdenka SEMLIČ-RAJH, Die Bedeutung der wissenschaftlichen Forschung für die professionelle Arbeit in Archiven	721–733
Miroslav NOVAK, Erfordern neue Technologien auch neue archivische Methoden und Verfahren?	734–739
Publikationsverzeichnis Walter Brunner	742–767